

NDB-Artikel

Bernays, Karl Ludwig (vermutlich ursprünglich *Lazarus*) Journalist, * (wahrscheinlich 16.11.) 1815 Mainz, † 22.6.1876 St. Louis (Missouri, USA).

Genealogie

Herkunft ungesichert, vermutlich vorehelicher S von israelitischen Eltern;

V Clemenz, Handelsmann in Mainz, S des Privatmanns Isaak Bernays in Weisenau bei Mainz und der Nanette Weiss;

M Therese, T des Handelsmanns Moritz Creutznach (Creizenach) in Mainz und der Charlotte Hanau, aus Bankierfamilie;

Om →Michael Creizenach (1789–1842), Mathematiker, Pädagoge und israelitischer Theologo in Frankfurt/Main.

Leben

B. studierte Rechtswissenschaft an den Universitäten München, Göttingen und Heidelberg, war anschließend (1844) als Journalist Mitarbeiter an dem in Paris erscheinenden „Vorwärts“, ging mit →Heinrich Börnstein nach Wien und flüchtete mit diesem wegen der Beteiligung am Aufstand von 1848 nach Nordamerika. Er zählte zu den besten Journalisten unter den Achtundvierzigern und gab mit →Börnstein den „Anzeiger des Westens“ in St. Louis heraus. Als Freund →Abraham Lincolns sagte er diesem bei Beginn des Bürgerkrieges die militärische Unterstützung der Turner zu. →Lincoln schickte ihn 1861 als Konsul nach Zürich. Nach seiner Rückkehr nach den Vereinigten Staaten machte B. 1862 durch den „Anzeiger“ seinen Einfluß auf die deutschen Republikaner geltend, um der Union zum Siege zu verhelfen.

Literatur

H. Börnstein, 75 J. in d. alten u. neuen Welt II, 1884, S. 297;

W. Kaufmann, Die Deutschen im amerikan. Bürgerkriege, 1911, S. 483;

F. I. Herriot, The Conference of the German-Republicans in the Deutsches Haus, May 14-15, 1860, in: Transactions of the Illinois State Historical Society, Springfield 1928, S. 70;

H. J. Garman u. R. H. Luthin, Lincoln and the Patronage, New York 1943;

A. E. Zucker, The Forty-Eighters, ebenda 1950, S. 278 u. ö. - *Zu Om Michael Creizenach*: ADB XLVII.

Autor

Fritz Braun

Empfohlene Zitierweise

, „Bernays, Karl Ludwig“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 105
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
